

-2-
LINE

LINE TWO

-2-
LINE**Ein Blick hinter die Werkbank**

Herr Podmenik über lustige Momente und sein Technikunterricht

Warum wird man eigentlich Lehrer? Bei unserem Techniklehrer war es ein großer Kontrast zu seinem früheren Beruf: „Ich war Vermessungstechniker. Irgendwann hieß es, ich soll alleine mit einer Maschine raus – jeden Tag, ganz ohne Menschen. Da habe ich gemerkt: Das halte ich nicht aus.“ Der Wunsch nach mehr Kontakt war so groß, dass er sich für einen ganz neuen Weg entschieden hat – den Schuldienst.

**Von peinlich bis witzig – Klassenmomente**

Ein Moment, der ihm bis heute in Erinnerung geblieben ist: „Ich habe Hefte eingesammelt und dachte erst, alle hätten bei der Überschrift denselben Rechtschreibfehler gemacht. Beim vierten Schüler wurde es mir zu komisch – und dann habe ich festgestellt, dass ich den Fehler selbst an die Tafel geschrieben hatte.“ Lustiger war da schon ein frecher Kommentar aus der Klasse: „Ein Schüler hat mich mit so einem Grinsen gefragt, was ich eigentlich hauptberuflich mache. Das war schon frech – aber irgendwie auch gut.“

Was denken Schüler über ihn?

„Ich glaube, viele denken, ich bin nett. Manchmal testen sie das dann aber auch etwas aus...“, sagt er lachend. Doch im Technikunterricht findet er gerade das Lockerere auch schön: „Ich kann einfach loslassen. Am Anfang wird oft noch rumgealbert, aber dann arbeiten sie meistens echt gut. Und ich höre gerne zu, was sie so erzählen.“

Technikunterricht – die Highlights

Was war das Beste, was je gebaut wurde? „Einmal haben Schüler ein Wasserrad mitgebracht – das sah aus wie aus einer Gesellenprüfung. Ich glaube nicht, dass sie das komplett selbst gemacht haben, aber es war beeindruckend.“ Auch die selbstgebaute Katamarane, die später gerade über den See fahren, findet er besonders cool. „Da steckt echt Arbeit und Kreativität drin.“

Was wäre, wenn Geld keine Rolle spielt?

„Ich würde gern mal mit einer Klasse eine Seifenkiste bauen – so ein richtiges Rennen organisieren. Das wäre, glaube ich, richtig motivierend.“ Und wenn wir schon beim Träumen sind: „Ich würde auch Theater als Hauptfach einführen. Ich liebe es, Rollen zu spielen!“

Ein chaotisch lustiger Auftakt

Unsere Klassenfahrt begann mit der Anreise nach Konstanz, gefolgt von einer Stadtrallye mit kreativen Fotochallenges. Dabei entstanden viele witzige Bilder und Erinnerungen. Der Abend war chaotisch, aber geprägt von guter Laune, spontanen Aktionen und viel Gelächter, was ein gelungener Start, der den Grundstein für eine unvergessliche Klassenfahrt legte.



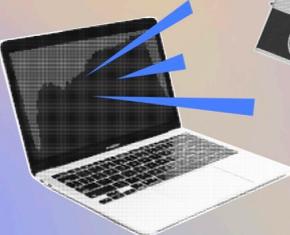
Am zweiten Tag stand Floßbauen auf dem Programm was eigentlich für Jüngere gedacht wahr, entwickelte sich das Ganze zu einem ehrgeizigen Wettbewerb mit viel Teamgeist. Abends ging es gemeinsam in einen Burgerladen, wo nicht nur gegessen, sondern auch herzlich gelacht wurde. Am letzten Tag verlor ein Schüler sein Handy, fuhr abends zurück und fand es tatsächlich wieder.



Ein Blick hinter die Kulissen:
VISUS MEDIA

Büro für Marketing, Kommunikation & IT-Service

Mitten im Herzen von Rastatt befindet sich ein ganz besonderes Büro: **VISUS Media** – eine Agentur, in der kreative Köpfe und digitale Innovationen aufeinandertreffen. Schon beim Betreten des modernen Studios spürt man sofort: Hier passiert mehr als nur klassisches Büroarbeiten. Hier entstehen Geschichten, Designs und Marken, die Menschen begeistern.






Was macht VISUS Media eigentlich?

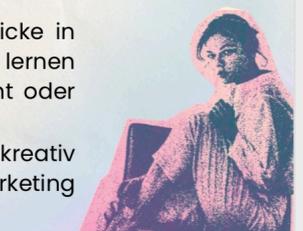
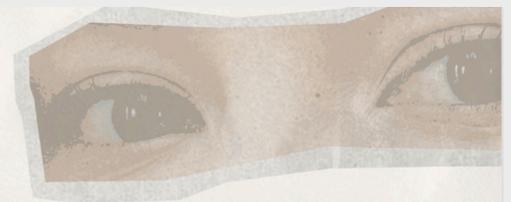
VISUS Media ist eine dynamische Medienagentur, die sich auf Fotoproduktion, Webdesign und Markenentwicklung spezialisiert hat. Das Team verwandelt Ideen in visuelle Erlebnisse – egal ob für Unternehmen, Start-ups oder soziale Projekte. Von der ersten Idee über das Drehbuch bis hin zum finalen Schnitt: alles passiert unter einem Dach.

Lernen & Mitgestalten

VISUS Media bietet auch jungen Menschen Einblicke in die Medienwelt. Praktikant:innen und Schüler:innen lernen hier nicht nur, wie man mit einer Kamera umgeht oder ein Logo gestaltet.

Sie sind Teil echter Projekte und dürfen selbst kreativ werden. Wer sich für Medien, Design oder Marketing interessiert, ist hier genau richtig.

Matthias Weyrauch
visus-media.com



-2- LINE LINE TWO **-2- LINE**

Die jährlichen Bundesjugendspiele am Päda

Auch dieses Jahr fanden die Bundesjugendspiele wieder statt, wie immer ein sportliches Highlight im Schuljahr. Austragungsort war das Aumattstadion, wo sich die Schülerinnen und Schüler am frühen Vormittag versammelten, um in verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis zu stellen. Wie jedes Jahr standen Leichtathletik-Wettbewerbe im Mittelpunkt: Sprint, Weitsprung, Weitwurf und Ausdauerlauf. Die Stimmung war zu Beginn sehr gut, viele waren motiviert und gaben ihr Bestes. Es wurde angefeuert und mitgefiebert.



Dann setzte Regen ein. Nach und nach wurde der Platz immer rutschiger, und es war klar, dass ein regulärer Ablauf der Wettbewerbe nicht mehr möglich war. Aus Sicherheitsgründen wurde entschieden, die Bundesjugendspiele vorzeitig abubrechen.

Für manche war das natürlich schade, besonders für diejenigen, die ihre Lieblingsdisziplin noch nicht absolvieren konnten. Andere wiederum waren gar nicht so unglücklich über den Abbruch, schließlich bedeutete das auch ein früheres Ende des Schultags.

Ganz vorbei war der Tag aber noch nicht. Wie geplant fand am Ende noch ein Fußballspiel zwischen Lehrern und Schülern statt. Trotz leichtem Nieselregen war die Stimmung locker und ausgelassen. Die Lehrer gewannen das Spiel, sehr zur Freude ihres Teams und zur Belustigung aller, die zusahen.

Wir hoffen auf besseres Wetter im nächsten Jahr und danken allen Helferinnen und Helfern, die bei der Organisation und Durchführung beteiligt waren.

Cool bleiben! Mit dem richtigen Versicherungsmakler

Sicherheit für den
deutschen Mittelstand



INSURANCE-BROKER

PART OF



LEADING BROKERS
UNITED

GGW INSURANCE-BROKER GmbH

Schwarzwaldstraße 139 • 76532 Baden-Baden
Telefon: +49 722 14051 62611 • E-Mail: info@ggw-ib.de

www.ggw-ib.de

21 CM

HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN

14,8 CM

-2-
LINE

LINE TWO

-2-
LINE

Ein großes Dankeschön von LineTwo



Auch wenn sich das Schuljahr dem Ende zuneigt, unser Projekt LineTwo geht weiter und das wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Lehrer so nicht möglich gewesen.

Allen voran möchten wir uns bei Herrn Maier und Herrn Wojnowski bedanken. Sie haben das Projekt von Anfang an begleitet, organisiert und uns immer motiviert, dranzubleiben und unser Bestes zu geben. Ihre Unterstützung war der Grundstein für unseren Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Klein, der jede Ausgabe unserer Zeitung zuverlässig veröffentlicht hat. Ohne ihn wären unsere Artikel nicht bei der Schulgemeinschaft angekommen. Außerdem möchten wir auch unseren Interviewpartnern Herrn Fast, Herrn Lorth und Herrn Podmenik danken. Ihre spannenden Antworten und Einblicke haben unsere Beiträge bereichert und unseren Lesern neue Perspektiven eröffnet.



Wir sind unglaublich stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns sehr darauf, im kommenden Jahr mit frischen Ideen und neuen Projekten weiterzumachen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die LineTwo möglich gemacht haben, sei es durch ihre Unterstützung, ihre harte Arbeit oder ihre Kreativität. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Euer LineTwo-Team

LINE TWO

Wir brauchen dich!

Du schreibst gerne, liebst kreative Ideen oder hast ein Auge für Design? Dann mach mit bei Line Two! Als Teil unseres engagierten Teams gestaltest du eine Zeitung von Schülern für Schüler. Mit spannenden Themen, Interviews, eigenen Beiträgen und vielem mehr.

Ob Text, Fotografie oder Organisation – bei uns ist für jeden etwas dabei. Sammle Erfahrungen in einem echten Juniorunternehmen, arbeite im Team und bring deine Stärken ein.

Wir sind...

- die Schülerzeitung LineTwo
- ein engagiertes Schülerteam mit Leidenschaft und Teamgeist
- kreativ, vielfältig und inspirierend
- entspannt, motiviert und gestalten mit dir etwas ganz Besonderes



Was du mitbringen solltest!

In erster Linie Motivation und Kreativität, du solltest im kommenden Schuljahr in der Klassenstufe Rs10, Eingangsklasse, J1 oder J2 sein.

Ich hoffe das wir dein Interesse geweckt haben, falls du Interesse hast nächstes Jahr Teil der Juniorfirma zu sein melde dich gerne bei uns unter:

LineTwo-BB@outlook.com

Bitte schicke eine ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf